

«Wanni»*

In «Wanni», einer sagenhafte Geschichte aus den Walliser Bergen», beschreibt die Autorin Gertrud Oester, wie Wanni, der Berggeist, seit Millionen von Jahren vom Wiwannahorn aus sein Wesen treibt. Als Freund der Tiere wacht er sorgsam auch über das Verhalten der Menschen. Wenn sie etwas mit der Natur nicht in Einklang Stehendes tun, lässt er seine zerstörerischen Kräfte walten. Der feinfühlig Wanni liebt aber die Menschen und möchte sie zu seinen Freunden werden lassen. Dies gelingt ihm auch dank der Hilfe von Pit, dem Hirtenjungen, der auf der Alp die Schafe seines Onkels hütet.

Nach der Lektüre des Buches war ich von Wannis Wesen gepackt. Seine Fürsorglichkeit, die Güte wie auch die Strenge den Menschen gegenüber, seine Naturverbundenheit berührten mich.

So entschloss ich mich, das vorliegende kurze Stück zu schreiben, in dem ich versucht habe, die Gefühle des Berggeists Wanni zum Klingen zu bringen.

«Wanni» habe ich für meinen in Ausserberg, dem Dorf im Rhonetal unterhalb des Wiwannahorns wohnhaften Freund, den Lehrer, Alpinisten und Oboisten Hans Peter Duttler und seine Partnerin Vreni Ellenberger geschrieben. An ihrer Einstellung zur Natur hat Wanni bestimmt seine helle Freude.

*Das Buch ist im Gwunderfitz Verlag in 1. Auflage im Mai 2005 erschienen.
ISBN 3-9523021-0-4 www.wanni.ch

Basel, 25. September 2005

Roger Faedi